

Protokoll

zur 6. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 18. April 2017

Zeit : Montag, den 18. April 2017, von 18:02 Uhr bis 18:40 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade (Bürgermeister)
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)
Herr Winfried Hippe (Fraktion CDU)
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Rainer Schmidt (Fraktion DIE LINKE)
Herr Volker Wendt (Fraktion CDU)

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern,
anwesend sind:

- zu Tagungsbeginn: 5 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Protokollverlauf

Entschuldigte Hauptausschussmitglieder:

Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)
Frau Simone Schulze (Fraktion CDU)

Gäste : Frau Arnold – amtierende Amtsleiterin Hauptamt
Frau Biereigel – Amtsleiterin Kämmerei

anwesend im öffentlichen Teil

1 Bürger
Herr Kühnast – Stadtwerke Schmölln GmbH,
Geschäftsführer

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 5. Tagung des Hauptausschusses am 20. März 2017 (öffentlicher Teil)
4. Informationen zum Jahresabschluss 2016
5. Informationen zum Haushaltsvollzug I. Quartal 2017
6. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2017
- Einzelansatz je Haushaltsstelle bis 25.000 Euro
(betr. Freibad Schmölln)
7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
8. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(5 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 5. Tagung des Hauptausschusses am 20. März 2017 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltung
(5 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4.

Informationen zum Jahresabschluss 2016

Frau Biereigel informiert, dass der Jahresabschluss bis zum 30.04. des Folgejahres abgeschlossen sein soll. Auf Grund von personellen Engpässen und zusätzlichen Projekten der Kämmerei kann dieser Termin nicht ganz eingehalten werden. Dennoch sei sie zuversichtlich, dass die Jahresrechnung 2016 zeitnah dem Stadtrat zur Einsicht vorgelegt werden kann.

Letztlich schätzt Frau Biereigel ein, dass die Stadt Schmölln ein zufriedenstellendes Ergebnis für 2017 erreicht habe. Die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage musste nicht erfolgen. Es kann dieser sogar ein Betrag von ca. 954.000 Euro zugeführt werden. Weiter geht Frau Biereigel ein auf:

- die Zuführungen vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt
- die Entwicklung der allgemeinen Rücklage, in der u. a. auch die Einnahmen aus der Straßenausbaubeitragserhebung enthalten seien
- die gute Gewerbesteuererinnahme
- die Personalkosteneinsparung
- den Stand der „Sonderrücklage Pumpen“, welche die Straßenunterführungen Amtsplatz und Coßwitzanger betrifft (Gebührenausgleichsrücklage Abwasser) und
- die Entwicklung der Verschuldung im Jahr 2016.

(siehe Anlage 3)

- Der Hauptausschuss nimmt die Informationen der Kämmerei ohne Einwände zur Kenntnis.

Zu 5.

Informationen zum Haushaltsvollzug I. Quartal 2017

Frau Biereigel informiert über o. g. Thematik (Anlage 4). Im Vergleich zum Vorjahr kann man einschätzen, dass die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung planmäßig sei. Durch den kürzlich beschlossenen Haushalt des Landkreises können erst jetzt die Höhen der Kreisumlage und der Schulumlage erfasst werden. Diese liegen wie folgt höher als die Planansätze der Stadt Schmölln:

Kreisumlage: Erhöhung um ca. 146.000 Euro
Schulumlage: Erhöhung um ca. 4.000 Euro

Die Anordnungssollstellung für die Einkommens- und die Umsatzsteuer sei für das I. Quartal erfolgt. Die Zinseinnahmen sind auf Grund der gegenwärtigen Niedrigzinslage

gering. Da Jahresbeginn sei und Baumaßnahmen erst jetzt anlaufen, sind über- und außerplanmäßige Ausgaben kaum zu verzeichnen.

Frau Biereigel kündigt an, dass ein Nachtragshaushalt in diesem Jahr (Termin: ca. Juni) noch verabschiedet werden müsste. Man sei bei der Planung davon ausgegangen, dass die Erschließung des Industrie- und Gewerbegebietes Crimmitschauer Straße TG V im Jahr 2017 noch nicht umgesetzt werden könne. Heute schätze man ein, dass die Erschließung in diesem Jahr doch noch erfolgen könne und daher müssen entsprechend Gelder bereitgestellt werden. Des Weiteren gäbe es noch Ausgabehöhen für das Freibad (Pumpenerneuerung), ggf. die Tabletanschaffung für das Ratsinformationsprogramm und betreffs des Sportkomplexes Sommeritzer Straße auf Grund der Umsatzsteuerabrechnung (siehe nicht öffentlicher Teil).

Bezüglich der Thematik „Rückzahlung von Straßenausbaubeiträgen für den Erhebungszeitraum 1991 – 2003“ erläutert Frau Biereigel, dass nach dem jetzigen Erkenntnisstand eine Rückerstattung wohl nicht vorgenommen werden müsse. Die Stadt führe auch weiterhin Stundungsvereinbarungen durch und bearbeite Widersprucherhebungen in gewohnter Form. Weiter erklärt Frau Biereigel, dass die Kassenliquidität bestehe.

- Der Hauptausschuss nimmt die Informationen der Kämmerei ohne Einwände zur Kenntnis.

Herr Göbel bittet, dass künftig die Kämmerei eine Vergleichsübersicht zum Vorjahr bezüglich des Haushaltsvollzuges vorlegen soll. Frau Biereigel sagt dies zu.

Zu 6.

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2017

- **Einzelansatz je Haushaltsstelle bis 25.000 Euro
(betr. Freibad Schmölln)**

Herr Schrade verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 5).

Herr Keller erkundigt sich, ob diese Investition nicht planbar gewesen sei. Herr Schrade erklärt, dass man davon ausgegangen sei, dass die Pumpenanlage noch ein Jahr funktionstüchtig wäre. Herr Kühnast erläutert kurz die technischen Details hierzu. Vor Saisonbeginn sollten die Arbeiten beendet sein. Darum müsse die Investition schnellstmöglich erfolgen.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 0003/2017

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(5 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Zu 7.

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

- Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu 8.
Sonstiges**

Regenüberlaufbecken (RÜB) im Industriegebiet Nitzschka, Am Jägerfließ
- Problem durch überlaufendes Mischwasser

Herr Schrade informiert, dass momentan durch Abpumpung die Auslastung des o. g. RÜB bei ca. 86 % liege. Somit komme es zur Zeit zu keinem Überlaufen mehr. Jedoch sei bei Dauerregen diese Gefahr gegeben. Eine neue Pumpe für ca. 23.000 Euro wäre schon bestellt. Herr Kühnast beschreibt die derzeitige technische Situation zum RÜB. Eine kurzfristige Optimierung durch die Pumplösung würde bestehen. Die Planung für ein neues Abwassersystem in diesem Bereich (Trennsystem von Schmutz- und Regenwasser) sei angestoßen und auch mit der zuständigen Behörde sei man hierzu im Gespräch.

Herr Keller fragt nach, ob dann die Dimensionierung des RÜB investmäßig künftig gegeben sei. Herr Schrade erklärt, dass ein Ingenieurbüro die Berechnungen hierzu durchführe und spätestens zum 30.06.2017 ein Ergebnis vorliege.

Herr Wendt betritt den Sitzungsraum um 18:25 Uhr. (6 anwesende und stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 6. Tagung des Hauptausschusses um 18:25 Uhr.

Der Bürger und Herr Kühnast verlassen den Sitzungsraum.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Kirsten Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.